

Eingang -- I	
23. NOV. 2016	
	Sachbearbeiter/in



WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen

Der Bürgermeister

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

An
Landkreis Darmstadt-Dieburg
z. Hd. Herrn Landrat Klaus Peter Schellhaas
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Bürgermeister
Ralf Möller
☎ 06150/400-1002 · ☎ 06150/400-1009
✉ ralf.moeller@weiterstadt.de
Zimmer-Nr. 619

Rathaus
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
☎ 06150/400-0
<http://www.weiterstadt.de>

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Datum 11. November 2016

Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg		
16. NOV. 2016 Sch.		

Stellungnahme zum Haushalt des Landkreises

Sehr geehrter Herr Landrat Schellhaas,

ich begrüße grundsätzlich, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg seinen Haushalt trotz wachsender Aufgaben und damit einhergehenden, steigenden Kosten nicht nur ausgleichen, sondern sogar einen Überschuss von 5,2 Millionen Euro erwirtschaften kann.

Gleichwohl nutze ich die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass auch die Stadt Weiterstadt von der Kommunalaufsicht dazu angehalten wird, den Haushalt auszugleichen bzw. einen leichten Überschuss zu erwirtschaften, um die Kassenkredite abzubauen. Dies fällt uns gerade im Hinblick auf das Jahr 2017 schwer, da die tatsächlich zu zahlende Kreis- und Schulumlage gegenüber dem Vorjahr um ca. 3,0 Millionen Euro steigen wird. Insofern trägt allein die Stadt Weiterstadt bereits ca. 21 Prozent der Mehrerträge aus diesen Umlagen Ihres Hauses bei. Schlüsselzuweisungen haben wir im Gegensatz zu Ihnen für das Jahr 2017 ebenfalls nicht zu erwarten, so dass uns weitere 2,7 Millionen Euro fehlen. Der Haushaltsausgleich gelingt uns daher nur durch Einsparungen bei den Aufwendungen und der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Auch wenn ich nachvollziehen kann, dass auch Sie von Ihrer Kommunalaufsicht dazu angehalten werden, Ihre Altdefizite über die Erwirtschaftung von Überschüssen abzuschmelzen, bitte ich darum, dies nicht nur über die Zahlungen der kreisangehörigen Kommunen zu finanzieren, sondern auch die Ausgabenseite einer kritischen Betrachtung zu unterziehen.

Nur so kann es uns als kommunale Familie gelingen, die Verbindlichkeiten in ihrer Gesamtheit zu reduzieren und den gesetzlichen Erfordernissen nachzukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Möller
Bürgermeister

Handwritten notes in green ink:
zum PfFD
Vorlage
Herrn Schellhaas

Gemeinschaftskasse der Gemeinden
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nummer: 548 200
Bankleitzahl: 508 501 50
IBAN: DE86 5085 0150 0000 5482 00
BIC: HELADEF1DAS